



Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

Menschenzentrierte Digitale Verwaltung

Entwicklung eines Prototypen zur Unterstützung ausländischer Studierender in Deutschland

Autor: Alexander Schulz¹
Matrikelnummer: 55297
Studiengang: Angewandte Informatik
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Anke², M.Sc. Anna-Magdalena Krauß³

¹alexander.schulz2@stud.htw-dresden.de

²juergen.anke@htw-dresden.de

³anna-magdalena.krauss@htw-dresden.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung	1
2 Methodik erläutern	2
3 Ergebnisse der Interviews	3
3.1 Herausforderungen und aktuelle Probleme	3
3.2 Verbesserungsideen	3
3.3 Wichtigste Punkte -> Kein Gefühl, wie gut man im Prozess steht	3
4 Analyse des Ist-Prozesses laut der Stabstelle	4
5 Vorstellung des Prototypen	5
6 Ausblick und Fazit	6
Anhang A: Supplementary Material	7
Literaturverzeichnis	8
Selbstständigkeitserklärung	9

Abkürzungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

1 Einleitung

Hintergrund des Themas Bürokratische Prozesse sollten keine Hürde sein.

Problemstellung

Ziel der Arbeit: Entwicklung eines Prototyps zur Unterstützung für ausländische Studierende bei den administrativen/bürokratischen Prozessen.

2 Methodik erläutern

Human centered design (nicht im Detail erklären sondern eher auf andere verweisen)

Interviews und weitere Nachfragen Informationen von der Stabsstelle Internationales

3 Ergebnisse der Interviews

User Journey

3.1 Herausforderungen und aktuelle Probleme

Abhängigkeit im Prozess keine Rückmeldung/Antwortzeiten kritischer Pfad kein Gefühl wie und wo man im Prozess steht und ob alles zeitlich noch gut passt

3.2 Verbesserungsideen

siehe Interview Output/Followup Questions

3.3 Wichtigste Punkte -> Kein Gefühl, wie gut man im Prozess steht

Es ist egal, ob der Visaprozess lang dauert, solange man trotzdem pünktlich mit dem Studium beginnen kann

4 Analyse des Ist-Prozesses laut der Stabstelle

Process Mining / Knowledge Graph

5 Vorstellung des Prototypen

siehe Präsentation

wie unterstützt welche Ansicht den Studenten

6 Ausblick und Fazit

Validierung Implementierung Vernetzen mit den Behörden und anderen Institutionen
Anpassung des Unterstützungsgrads sammeln von weiterem Feedback durch so eine App
Ermitteln von Prozesszeiten durch Nutzerdaten

Anhang A: Supplementary Material

– Supplementary Material –

Literaturverzeichnis

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Datum, Ort

Alexander Schulz